

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Freitag, den 28. d. M., vorm. 10 Uhr versteigere ich Mittelstr. 11/13 in Halle a. S. dort untergebrachte roh lagernde

Romane und Schriften:

Ca. 14600 Expte. „Du sollst ein Segen sein“, von Helene Böll.

Ca. 350 Exemplare „Dahlhofs Jüngster“, von Rodehorst.

Ca. 1660 Exemplare „Die Zerstörung Magdeburgs“, von Prof. Dr. Lohmann

gegen Barzahlung.

Stone, Gerichtsvollzieher, in Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Bücher in Kirchhain am 5. August d. J. ist aufgehoben.

Panel, Gerichtsvollzieher in Kirchhain, N. L.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Da ich mich seit dem 2. August bei meinem mobilen Truppenteil befinde, habe ich meiner Frau Elisabeth Profura erteilt. Ich bitte die Herren Verleger, mit der Abwicklung etwaiger kleiner Rechnungsdifferenzen sich gedulden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Sameln. **Brecht'sche Buchh.** Paul Jüttner

Schulbücher-Auslieferung!

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß der größte Teil meiner Schulbücher, namentlich **Baders Lesebuch**, in Leipzig gedruckt und gebunden wird und deshalb nur dort in größeren Vorräten lagert. — Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist die Auslieferung von hier unmöglich, und bitte ich deshalb durch Kommissiönär in Leipzig zu verlangen, da von dort aus Postpakete jetzt wieder regelmäßig versandt werden. — Nach hier einlaufende Bestellungen muß ich in den meisten Fällen nach Leipzig überweisen.

Münster i/W., den 20. August 1904.

Heinrich Schöningh, Berl.-Eto.

Neue Kommission in Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß die Firma

C. Brünslowsche Hofbh., Neubrandenburg,

von jetzt ab auch über Berlin verkehrt und mir ihre Vertretung übertrug. Ich bitte die Herren Berliner Verleger, hiervon freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

Berlin, im August 1914.

F. Boldmar, Kommissionsgeschäft.

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt mit Ausnahme der Berliner Firmen während der Kriegszeit nur durch

K. F. Koehler, Kommissions-Geschäft, Leipzig,

und nur gegen bar. Alle Bestellungen von nicht Berliner Firmen sind daher nach Leipzig zu richten.

Berlin u. Glogau.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Fertige Bücher.

Verlag von J. Hörning in Heidelberg.

Ⓣ Soeben erschien:

Deutsche Gedichte

von **Ferdinand Fehling.**

Preis 1 M., in Rechnung 75 J., bar 70 J. u. 11/10.

Verfasser, a. o. Professor an der Universität zu Heidelberg — sein Spezialfach ist neuere, insbesondere preussisch-deutsche Geschichte — veranstaltet zum ersten Mal eine Sammlung von Gedichten. Die gegen eine Veröffentlichung sprechenden Bedenken schienen ihm leichter zu wiegen, als der wohlthätige Zweck (Unterstützung von Hinterbliebenen gefallener Krieger), welchen Verfasser und Verleger beabsichtigen. Der Ton der Fehling'schen Gedichte paßt in die gegenwärtige, gewaltige, eiserne Zeit. Gefunden war er längst vor der großen Schicksalsstunde des 4. August 1914.

Ich liefere in beschränkter Anzahl bdw. und bitte — möglichst unmittelbar durch Post — zu verlangen.

Heidelberg, 18. August 1914.

J. Hörning, Verlag.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Fredebeul & Koenen :: Essen
Verlagsbuchhandlung

Ⓣ Soeben erschien in unserem Verlage:

Ein Büchlein von der Mode

von **Helene Pagés.**

Preis pro Stück M. —.20 .: 50 Stück M. 8.50
100 Stück M. 15.—

Diese kleine Broschüre ist allen denjenigen zur Anschaffung zu empfehlen, die den

Kampf um die Auswüchse der Mode

aufnehmen wollen.

Das kath. Kirchenblatt St. Barbara in Essen schreibt:

... Hoffentlich fällt die ausgestreute Saat auf einen guten Boden und hat zur Folge, dass sich unsere Frauen und Mädchen mit Entschiedenheit gegen undeutsche und unsittliche Moden wenden ...

Wir liefern à cond. mit 25%, fest und bar mit 33 1/2% von Partiepreisen besondere Rabattsätze.

Weisser Bestellzettel anbei.